

Rundgang:: Oberösterreich im Mittelalter

Lösungsblatt: Persönlichkeiten

✍ Ordne die Aussagen, den jeweiligen Personen zu:

Ottokar II.:

- „Besonders der Adel empfing mich freundlich, weil er Frieden erwartete.“
- „Bei der Schlacht am Marchfeld verlor ich mein Leben.“
- „Durch die Heirat mit Margarete konnte ich mein Herrschaftsgebiet erweitern.“
- „Die Bayern, Polen und Ungarn hatte große Angst vor mir, weil es mir gelang mein Reich immer weiter auszudehnen.“
- „Um meine Gebiete ausdehnen zu können ließ ich mich von Margarete scheiden und heiratete Kunigunde.“
- „Nach dem Tod Ulrichs fielen Kärnten und Krain an mich.“

Rudolf I.:

- „Obwohl ich anfangs nicht sehr mächtig war, wurde ich zum König des Heiligen Römischen Reiches gewählt.“
- „Mit mir beginnt eine lange Zeit der Habsburgerherrschaft in Österreich, die erst 1918 endet.“
- „Nach dem Tod Ottokars übergab ich meinen Söhnen Rudolf und Albrecht seine Herrschaftsgebiete.“
- „Immer wieder gab es große Spannungen zwischen mir und Ottokar“
- „Viele Oberösterreicher waren mit der Herrschaft Ottokars nicht zufrieden und stellten sich auf meine Seite.“

Friedrich III.:

- „Unter meiner Herrschaft wird Linz zu einer bedeutenden Stadt.“
- „Da der ungarische König Wien besetzt hatte, verlegte ich den kaiserlichen Hof für fast 4 Jahre nach Linz.“
- „1493 erkrankte ich und so musste mir schließlich ein Bein amputiert werden.“
- „Mein Markenzeichen und Wahlspruch sind die Buchstaben AEIOU. Es freut mich, dass diese Buchstaben für viele Menschen noch heute ein großes Rätsel sind.“

Maximilian I.:

- „Nach dem Tod meines Vaters Friedrich übernahm ich die Macht im Reich.“
- „Während einer Reise wurde ich krank, ich musste in Wels Halt machen, wo ich schließlich verstarb.“
- „Nach meinem Tod wurde ich in Wiener Neustadt begraben.“

